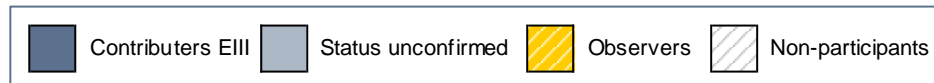
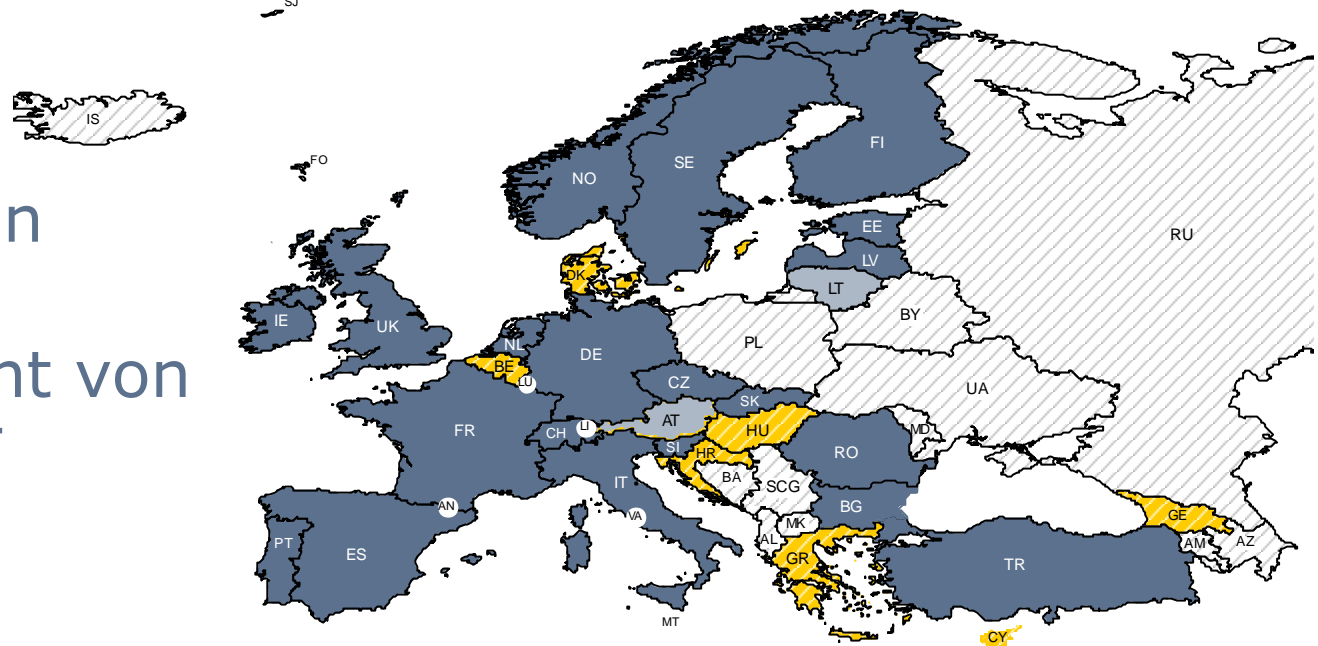


grenzenloses Studieren?

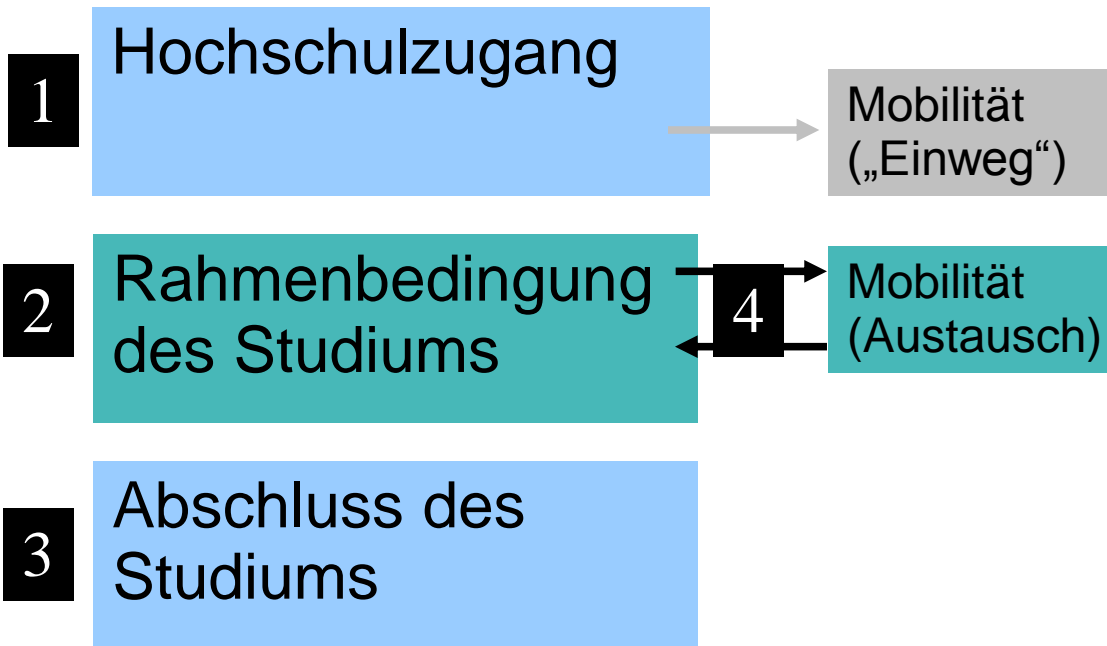
Relevante Daten
und zukünftige
Fragen aus Sicht von
EUROSTUDENT



1. Wo sind die Grenzen?
2. Einordnung der Frage in die europäischen Hochschulpolitik und den Bologna Prozess
3. Herausforderung: Daten – die BFUG Arbeitsgruppe
4. Erkennbare Tendenzen anhand der EUROSTUDENT-Daten
5. Was können wir vom Bologna Prozess erwarten?

1. Wo sind die Grenzen?

Studienbiographie



Soziale Dimension

Handelnde Akteure

Nationale Staaten,
Europa

Hochschulen

Studierende

2. “grenzenloses Studieren“ im Bologna Prozess

Die „soziale Dimension“:

- “Wir verpflichten uns daher erneut, für alle einen gleichberechtigten Zugang zu qualitativ hochwertiger Hochschulbildung zu schaffen, und betonen die Notwendigkeit angemessener Studienbedingungen, so dass die Studierenden ihr Studium erfolgreich abschließen können, ohne dass soziale oder wirtschaftliche Gründe sie daran hindern.”

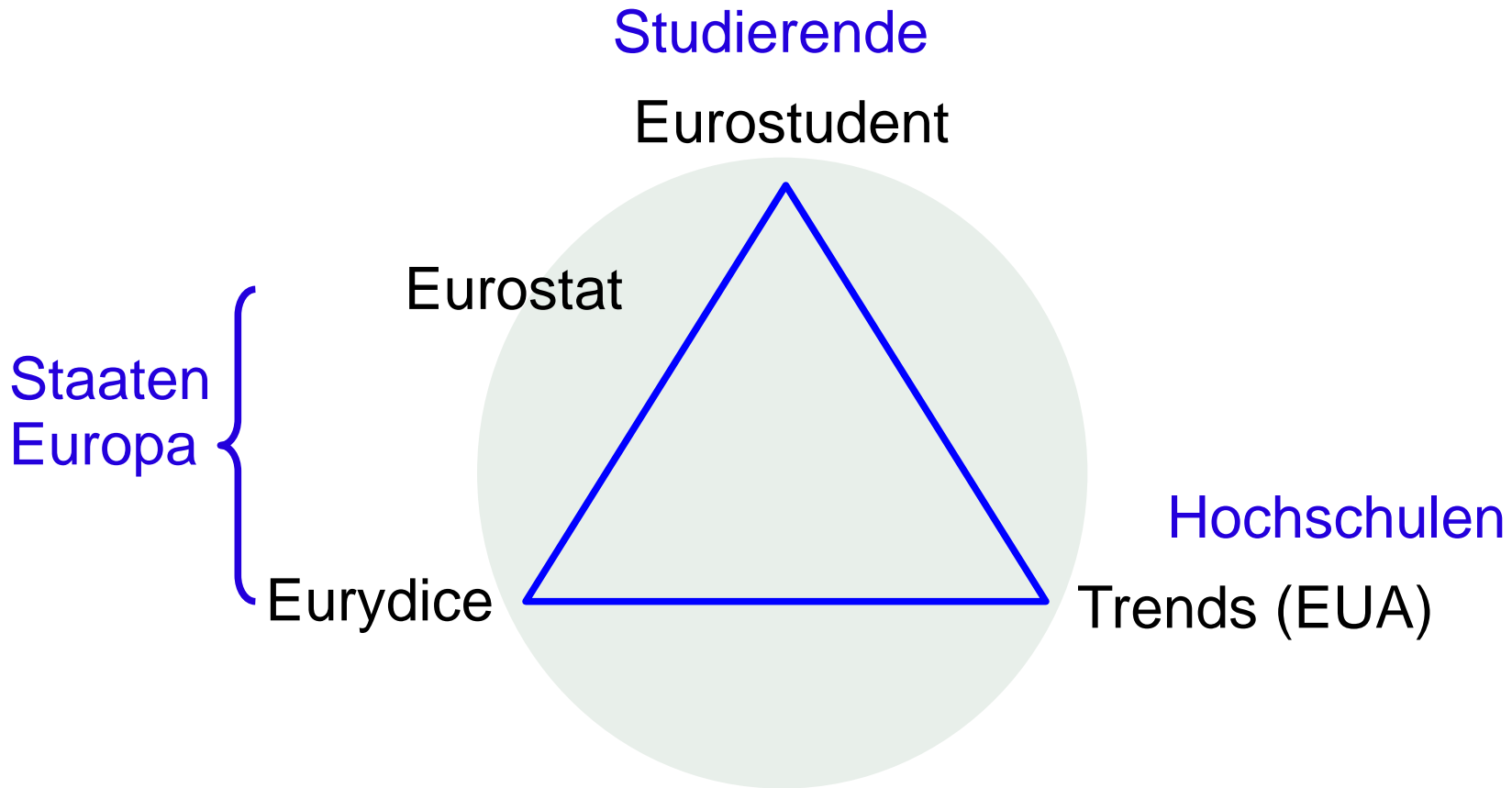
Mobilität:

- „...eines der Hauptziele des Bologna-Prozesses.“
- „Wir intensivieren unsere Bemühungen zur Beseitigung von Hindernissen, (...) indem wir (...) die Teilnahme an Mobilitätsprogrammen fördern.“

(Bergen Kommunique 2005)

3. Herausforderung: Daten

EUROSTUDENT III



4.1 Eurostudent-Daten: Studienfinanzierung

Drei Finanzquellen:

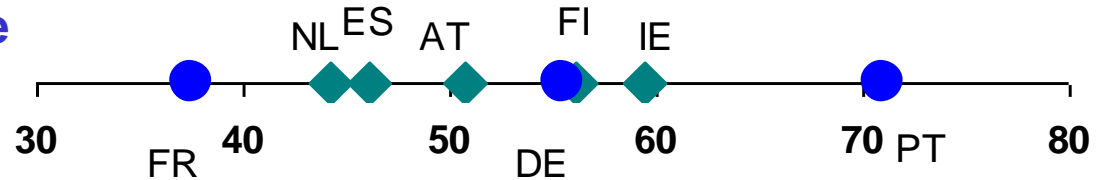
- Eltern
 - Staatliche Unterstützung
 - Erwerbstätigkeit
-
- Mischung der drei Quellen unterscheidet sich nach Land
 - Insgesamt: Erwerbstätigkeit spielt in jedem Land eine wesentliche Rolle
 - Besonders relevant: Unterscheidung zwischen sozioökonomischen Gruppen

4.2 Schwerpunkte der Studienfinanzierung nach Land & sozioökonomischer Herkunft

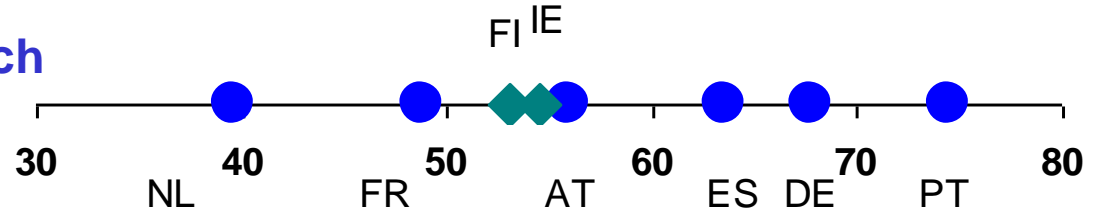
EUROSTUDENT III



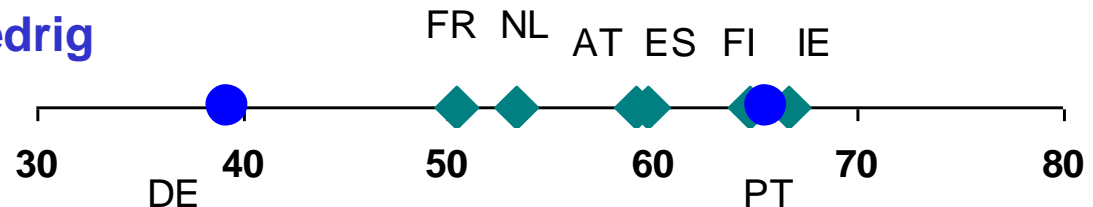
1. Alle



2. Hoch



3. Niedrig



Anteil des Einkommens in %

Hauptfinanzquellen:

Eltern ●

Erwerbstätigkeit ◆

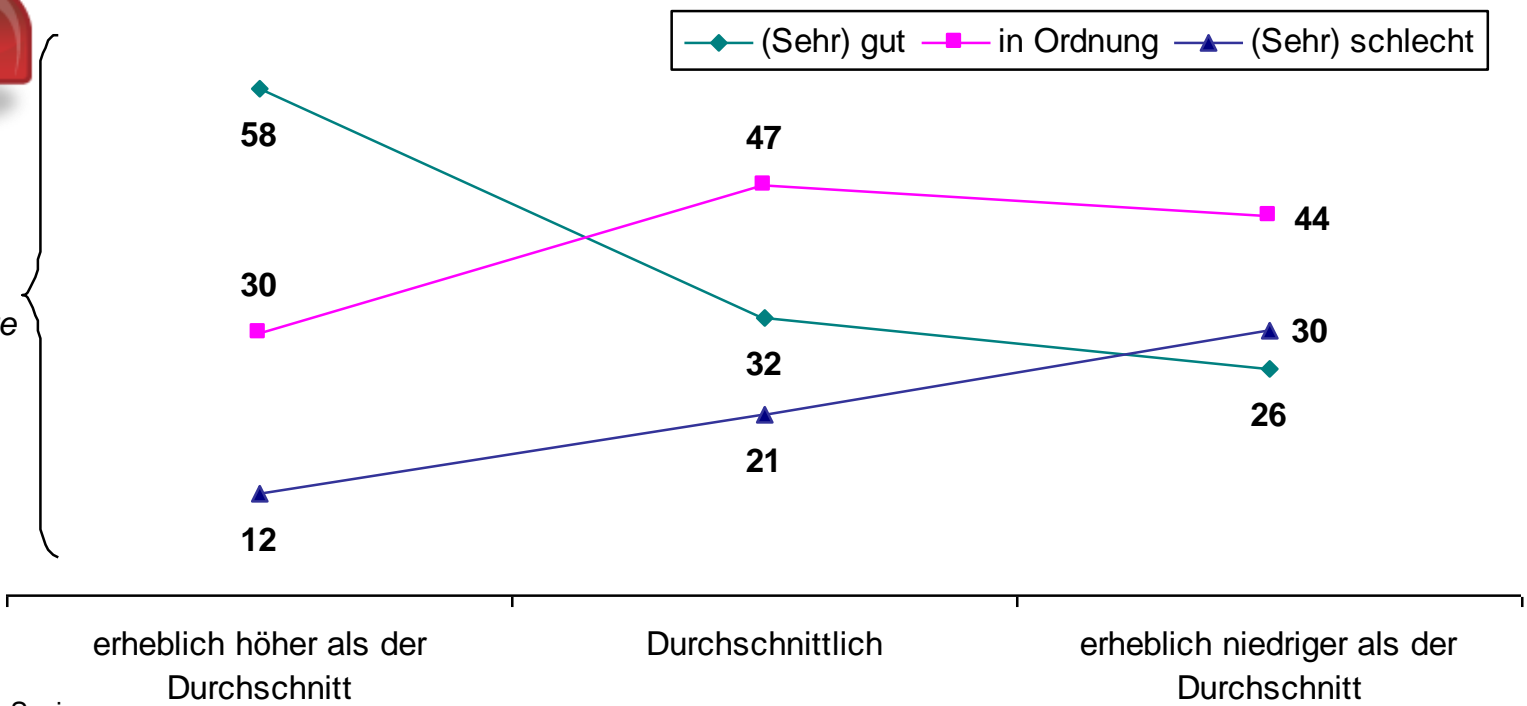
Quelle: EUROSTUDENT 2005

4.3 Selbsteinschätzung der finanziellen Lage & sozioök. Herkunft der Erasmus-Studierenden

EUROSTUDENT III



Urteil von ERASMUS-Studierenden über eigene finanzielle Lage während des Auslandsaufenthalts



Quelle: Survey of the Socio-Economic Background of ERASMUS Students, 2006

Einschätzung der Studierenden zur Höhe des Einkommens von ihren Eltern

4.4 Relevanz für Mobilität

EUROSTUDENT III



- EUROSTUDENT (2005) und Erasmus-Umfrage (2006) stimmen in der Feststellung überein, dass die Teilnahme an Studienaufenthalten im Ausland sozial selektiv ist.
- Da Erwerbstätigkeit nicht “mitgenommen” werden kann, ist die Unterstützung der Eltern momentan die wesentliche Finanzquelle für Studienaufenthalte.
- Staatliche sowie zwischenstaatliche (Europäische) Finanzunterstützung muss diesen Einkommensausfall besser kompensieren

5. Was können wir vom Bologna Prozess erwarten?

EUROSTUDENT III



Studien / Monitoring



- Bericht zur Dokumentation der Situation von Studierenden in europäischen Hochschulsystemen 2009ff.
- Stärke der Zusammenarbeit zwischen den Datenlieferanten: Eurostat / Eurostudent / European Universities Association

Aktionslinien

- die Breite der Teilnahme muss besonders gefördert werden
- Staatliche Unterstützung muss *zumindest* „portable“ sein
- Bedarf an zusätzliche Formen der Förderung auf europäischer Ebene

